



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	22.07.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**ÖPNV-Angebot verbessern - Straßenbahntakt verkürzen
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.03.2020**

Anlagen:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.03.2020
Ausführlicher Sachverhalt mit Anlagen
Übersicht relevanter ÖPNV-Beschlüsse seit 2012
Übersichtsplan

Sachverhalt (kurz):

Mit dem „Mobilitätsbeschluss für Nürnberg“ vom 27.01.2021 wurden Leitplanken und erste Einzelmaßnahmen beschlossen, um dem erhöhten Handlungsdruck infolge wachsender Anforderungen an den ÖPNV entgegenzutreten. 2020 wurden dazu bereits Überlegungen zu einer sukzessiven Weiterentwicklung des allgemeinen ÖPNV in Nürnberg auf Basis des bestehenden Nahverkehrsentwicklungsplans Nürnberg 2025+ (NVEP 2025+) angestellt.

Hieraus werden Maßnahmenpakete abgeleitet, um die verkehrspolitischen Ziele der Stadt Nürnberg bis 2030 zu erreichen. Auf die ausführliche Sachverhaltsdarstellung zum ÖPNV-Maßnahmenpaket 2030 nebst Anlagen wird verwiesen.

Es wird ausdrücklich daraufhingewiesen, dass für die meisten der in der Vorlage genannten Maßnahmen bisher keine Finanzierung existiert.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 Einzelmaßnahmen müssen zum BIC/MIP/Haushalt angemeldet werden,
 die Maßnahmen sind noch nicht durchgängig finanziert.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs kommt allen Bevölkerungsgruppen zu Gute. Er verbessert die Lebensqualität in der Stadt durch Veränderung des modal split.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- VAG und SÖR**
- Ref.I/II**
- BgA**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung auf Basis des Berichts zum ÖPNV-Maßnahmenpaket 2030 als Grundlage für die langfristige Entwicklungsplanung der Stadt Nürnberg, gemeinsam mit der VAG,

1. die Umsetzung des ÖPNV-Maßnahmenpakets 2030 mit den drei Maßnahmenpaketen und den flankierenden Maßnahmen voranzutreiben.
2. das Maßnahmenpaket 1 mit der Verlängerung der Linie 7 zum Stadtpark sowie die neuen Direktverbindungen mit den Linien 10 und 11 möglichst bis Ende 2023 umzusetzen. Der ÖDLA ist entsprechend anzupassen.
3. für die konkrete Weiterentwicklung der vorgestellten Umsetzungsstufen 2 und 3 Meilensteine zu erarbeiten und dem Verkehrsausschuss zum Beschluss vorzulegen.
4. die zur Umsetzung jeweils erforderlichen Finanzmittel und Personalressourcen kontinuierlich fortzuschreiben, zu präzisieren und für den Haushalt anzumelden sowie die möglichen Förderungen in Anspruch zu nehmen.
5. die begleitende Weiterentwicklung und Kommunikation im Rahmen einer Steuerungsgruppe zu regeln.
6. über die Fortschritte bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Maßnahmenpakete und deren Meilensteine dem Verkehrsausschuss regelmäßig zu berichten.